

## Ausschreibung

Die **Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes** Karl-Bernhard-Ritter-Stiftung schreibt ihren mit 2.500 € dotierten Gottesdienstpreis für das Jahr 2020 unter dem Thema »Gottesdienste am Karfreitag« aus.

Karfreitagsgottesdienste stellen Jesu Leiden und seinen Tod vor Augen und erzählen damit von einem zum Himmel schreienden Unrecht. Gleichzeitig sollen sie trösten und Heilung verheißen. Beides in einem Gottesdienst zur Sprache zu bringen, das ist die schwierige Aufgabe derer, die Gottesdienste am Karfreitag gestalten. Jesu Sterben am Kreuz ist für den christlichen Glauben von zentraler Bedeutung. Nur: Wie kann man angesichts eines solchen Leidens von der Liebe Gottes sprechen? Die großen Passionsmusiken inszenieren die Leidensgeschichte Jesu offenbar auf eine heute noch verständliche Weise. Der breite Zuspruch beim Publikum spricht dafür. Wie können auch Gottesdienste an diesem Tag so gestaltet werden, dass Gewalt, Schuld, Tod, Trauer und Sehnsucht nach Versöhnung als existenzielle Themen für Menschen von heute lebendig werden? Wie verbindet sich das Leiden Jesu mit dem von Menschen der Gegenwart? Und welche Hoffnung erwächst daraus?

Gemeinden und Einrichtungen aus den Kirchen der ACK sind eingeladen, bis zum 31. Januar 2020 Gottesdienste oder Andachten einzureichen, die am Karfreitag gefeiert wurden, auch zur Todesstunde Jesu oder am Abend.

Kriterien für die Vergabe des Preises sind neben der sprachlichen und ästhetischen Qualität des Gottesdienstes insgesamt:

- die Überzeugungskraft der theologischen Deutung des Karfreitags in Liturgie und Predigt;
- die Stimmigkeit der Bezüge zwischen biblischen Texten und Themen der Gegenwart;
- der Umgang mit Themen wie Leid, Kummer und Sprachlosigkeit;
- eine möglicherweise kreative Inszenierung innerhalb der Liturgie, z. B. der Lesung der Passionsgeschichte;
- die Qualität der musikalischen Gestaltung und Liedauswahl;
- die Beachtung des Kirchenraums und seiner Gestaltung;
- ein plausibler Gebrauch von Bildern und möglichen Ritualen;
- die überlegte Einbindung des Karfreitagsgottesdienstes in den Kontext der Passions- und Osterzeit mit seinen Gottesdiensten und Andachten;
- mögliche Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstlern, sozialen oder politischen Initiativen;
- die Abstimmung mit dem gottesdienstlichen Programm in der Region. ►

Wir freuen uns auf schriftliche Dokumentationen von Karfreitagsgottesdiensten aus den Jahren 2018 oder 2019. Sie sollten nicht mehr als 20 Seiten umfassen und sowohl als Ausdruck als auch als Word- oder PDF-Datei eingereicht werden. Die Darstellung muss einen Ablaufplan enthalten, in dem alle gottesdienstlichen Texte integriert sind. Darüber hinaus können konzeptionelle Überlegungen, wichtige Aspekte aus dem Vorbereitungsprozess (höchstens 5 Seiten), Fotos und mögliche Presseberichte hinzugefügt werden.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung wird einer möglichen Veröffentlichung zugestimmt.

Der Jury gehören u. a. an:

**Christiane Berthold-Scholz** Hofgeismar  
**Beate Besser** Landeskirchenmusikdirektorin, Oldenburg  
**Heidrun Dörken** Ev. Senderbeauftragte für den HR, Frankfurt / Main  
**Prof. Dr. Holger Eschmann** Theologische Hochschule Reutlingen  
**Prof. Dr. Ansgar Franz** Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft und Homiletik, Mainz  
**Prof. Dr. Lutz Friedrichs** Direktor des Ev. Studienseminars Hofgeismar  
**Dr. Stephan Goldschmidt** Vors. der Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes und Geschäftsführer der Liturgischen Konferenz, Hannover  
**Lars Hillebold** Referent für Gottesdienst, Kassel  
**Thomas Hof** Theaterpädagoge, Kassel  
**Dr. Andreas Leipold** Gefängnisseelsorger, Bad Hersfeld  
**Lea-Katharina Müller** Theologiestudentin, Göttingen  
**Kathrin Oxen** Pfarrerin Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin  
**Prof. Dr. Marcel Saß** Lehrstuhl für Religionspädagogik, Marburg  
**Prof. Dr. Martin Schreiner** Institut für Theologie, Hildesheim  
**Arnd Schomerus** Kirchentagspastor, Fulda  
**Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau** Lehrstuhl für Praktische Theologie, Marburg  
**Burkhard Weitz** Chrismon-Redakteur, Frankfurt / Main  
**Helmut Wöllenstein** Propst des Sprengels Waldeck und Marburg

---

*Nachfragen und Einsendungen bitte an die:*  
Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes  
Karl-Bernhard-Ritter-Stiftung  
Ruhlstraße 9, 34117 Kassel  
info@gottesdienst-stiftung.de